



## Frauen und Mädchen erheben sich gegen Gewalt

**Demonstration** Es ist auch in Stuttgart ein Ritual geworden am 14. Februar: Am Nachmittag findet alljährlich die Tanzdemo „One Billion Rising“ statt – eine Million erhebt sich. Die Zahl steht symbolisch für alle Frauen, die weltweit Opfer sexueller Gewalt wurden. Laut den Vereinten Nationen ist das statistisch jede Dritte. Der

weltweite Aktionstag, einst von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert, fand zum siebten Mal in der Landeshauptstadt statt. Rund 200 Mädchen und Frauen – und als fast einziger Mann SÖS-Stadtrat Luigi Pantisano – beteiligten sich an der Demo. Das Motto: *Bewegen, erheben, erleben. „Wir sind gegen Gewalt an*

*Frauen, wir sind gegen Sexismus und Rassismus“, sagte Friederike Hartl, Referentin beim Stadtjugendring. „Mit der Aktion stellen wir uns ausnahmslos gegen jegliche Art von sexualisierter Gewalt und sagen den Betroffenen deutlich: Ihr seid nicht allein!“ betonte die grüne Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch. (nay)*

Foto: Lg/Schmidt

### Volkshochschule

## Feier mit Gratis-Aktionen

Die Volkshochschule (VHS) Stuttgart wird in diesem Jahr hundert Jahre alt und feiert das mit einer Schnupperwoche und vielen Aktionen. Die Geburtstagswoche findet vom 18. bis 22. Februar im Treffpunkt Rotenbühlplatz statt – mitfeiern dürfen auch Menschen, die noch nie in der VHS waren. Viele reguläre Kurse und Veranstaltungen, die in dieser Woche von 18 Uhr an beginnen, öffnen ihre Türen. Interessierte können ohne Anmeldung reinschnuppern. Dabei geht es um die Bereiche Kultur und Gestalten, Gesundheit und Bewegung, Fremdsprachen, VHS international sowie Beruf und Karriere.

Zudem finden in dieser Woche jeweils von 17 Uhr an auch kostenlose Schnupperkurse statt, die einen Überblick über das Programmangebot der VHS geben sollen, darunter auch das neue „Dinner & Dialogue“: Beim gemeinsamen Kochen wird über ein aktuelles Thema aus Politik, Gesellschaft, Kultur diskutiert – auf Englisch. In der Holzwerkstatt können die Besucher selbst ein kleines Werkstück herstellen. Weitere Schnupperkurse gibt es zum kreativen Schreiben, zu lebendigem Theater, Entspannungsmethoden, Fitness-Kickboxing, Pilates und Brainwalking – Bewegung soll das Gehirn aktivieren. Im Foyer der VHS gibt es parallel zu den Schnupperangeboten kulturelle Darbietungen. ja

/// Mehr Informationen unter [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)

### Lesen, Rechnen und mehr

## Grundschulen: Lernpaten gesucht

Die Organisation Kinderhelden sucht ehrenamtliche Lern- und Freizeitpaten für Grundschulkindern. Bei dem Projekt „Ich kann's!“ unterstützen Mentoren Kinder mit erschwerten Startbedingungen auf ihrem Weg zur weiterführenden Schule. Mindestens ein Jahr lang treffen sich die Tandempaar zwei Stunden die Woche, machen Hausaufgaben und unternehmen etwas in der Freizeit. Die Tandems werden von der Organisation, die mit der Stadt Stuttgart kooperiert, betreut. Laut Kinderhelden sind 600 Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt worden.

Doch die Nachfrage der Schulen steigt stetig. Für folgende sieben Standorte werden noch Paten benötigt: die Altenburgschule, die Carl-Benz-Schule, die Wilhelmsschule Wangen, die Steinbachschule, die Fasanenhofschule, die Römer-/Heusteigschule und die Pragschule. Weitere Informationen gibt es am Mittwoch, 27. Februar, um 18 Uhr bei einem Infoabend im Kinderheldenbüro, Breitscheidstraße 44, oder im Internet unter [www.kinderhelden.info](http://www.kinderhelden.info). vv

### Polizeibericht

#### Vaihingen/S-West

### Frau in der S-Bahn belästigt

Eine 31-jährige Frau ist am Dienstag in einer S-Bahn der Linie S 1 zwischen den Haltestellen Universität und Schwabstraße von einem Mann begripselt und sexuell belästigt worden. Der Mann stieg gegen 16.30 Uhr an der Uni in Vaihingen ein und setzte sich gegenüber der Frau hin. Er habe sie mehrmals an den Beinen berührt und bei geschlossener Hose an seinem Geschlechtsteil gespielt. Der Mann hat braune Haare, er trug Jeans und ein braunes Oberteil. Seine Fingernägel seien auffällig lang gewesen. Hinweise nimmt die Bundespolizei unter Telefon 07 11/87 03 50 entgegen.

#### Stammheim

### Radfahrer gestürzt

Weil er einer plötzlich geöffneten Autotür ausweichen musste, ist am Mittwoch gegen 17 Uhr an der Freihofstraße ein Radfahrer gestürzt. Der 25-Jährige radelte in Richtung Ortsmitte. Kurz vor der Einmündung zur Wigandstraße stand am Fahrbahnrand ein Auto. Dessen Fahrer übersah den von hinten heranfahrenden Radfahrer, als er die Tür öffnete. Der 25-Jährige konnte ausweichen, geriet dabei aber in die Stadtbahngrille und stürzte. Der verletzte Radfahrer wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Der Unfallverursacher war nicht mehr am Unfallort, als die Polizei eintraf. Es handelte sich um einen grauen oder weißen Kleinwagen. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 07 11/89 90 41 00 entgegen.

#### S-Mitte

### Dealer festgenommen

Ein Mann, der in der Altstadt Heroin verkauft haben soll, kam am Donnerstag in Untersuchungshaft. Polizisten hatten beobachtet, wie der 43-Jährige offenbar Drogen verkaufte. Sie kontrollierten ihn und fanden sieben Plomben, in denen Heroin vermutet wird, sowie weitere mutmaßliche Drogen bei ihm. ceb

# Zwischen Zukunftsvision und Verkehrschaos

**Bauprojekt** Bei einem Infoabend stellen sich Vertreter von Stadt, SWSG und Klinikum Fragen von Anwohnern. Von Christoph Kutzer

„Prießnitzweg bleibt“, steht, von einem Herzen geziert, auf dem Transparent, das zwei Bewohner der dort befindlichen Personalwohnungen im Casino des Krankenhauses Bad Cannstatt in die Höhe halten. Das Signal der Verbundenheit mit der bisherigen Bleibe läuft voraussichtlich ins Leere: Der Abriss der drei Wohnblocks aus den 60er Jahren ist beschlossene Sache. „Wir werden Wohnraum für 400 Personen schaffen, wo heute 302 Menschen unterkommen“, preist Samir M. Sidgi, kaufmännischer Geschäftsführer der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG), das Projekt im Zuge des Informationsabends für Bürger am Mittwochabend an.

Man werde moderne Apartments schaffen mit mehr Wohnqualität. Der ausstehende Realisierungswettbewerb zielt zudem auf eine klimatologische Verbesserung ab. Die Frischluftschneise zwischen Schmidener Feld und Espan werde nicht beeinträchtigt. „Wenn man sich das anhört, klingt es ja fast, als würden wir demnächst zum Naherholungsgebiet“, kommentiert



Bewohner der Personalwohnungen zeigen am Infoabend ein Transparent. Foto: Lg/Willikonsky

ein Besucher sarkastisch. Ursel Beck (Linke) wittert vor allem Profitbestrebungen der SWSG. Jürgen Lux, Personalratsvorsitzender am Klinikum, hingegen zeigt sich erstaunt über den Widerstand einzelner gegen die bestehenden Pläne, die Belegschaft habe sie mit Applaus verabschiedet. Sanierung komme in vielen Fällen nicht mehr infrage. Helmuth Caesar, Vorsitzender des SWSG-Aufsichtsrats benennt Details: Brandschutzmaßnahmen seien not-

wendig, Betonschäden vorhanden, die Dächer teilweise schadhafte, die Haustechnik desaströs. Lux gibt zu bedenken, dass es insbesondere Mitarbeitern im Nachtdienst nicht zuzumuten sei, in einem Gebäude zu wohnen, das so umfassend erneuert werde, da diese tagsüber regenerieren müssten.

Für die Anwohner steht im Zusammenhang mit dem für Januar 2020 angepeilten Bauprozess vor allem die Verkehrsbelastung im Fokus. Geplant sind Mitarbeiter-

wohnungen, eine Kinder- und Jugendpsychiatrie und die neue Rettungswache 3 des DRK an der Martha-Schmidtman-Straße. 189 weitere Parkplätze, die durch eine Tiefgarage entstehen sollen, könnten noch mehr Pkw in das Wohngebiet locken, so die Befürchtung. Hier sind namentlich der Bad Cannstatter Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler und Christiane Wüsteney-Arabi vom Amt für Stadtplanung und -erneuerung gefragt. Letztere präsentiert von einem unabhängigen Institut erhobene Zahlen zu Verkehrsdichte und staubedingten Wartezeiten, die unter den Zuhörern Gelächter auslösen. Die Erfahrungen der Anlieger unterscheiden sich zumindest subjektiv entscheidend von den offiziellen Messungen. Wüsteney-Arabi verspricht, sich für weitere Kontrollen einzusetzen, um Klarheit zu schaffen.

Am Ende des Abends bleibt vieles offen. Die Barrierefreiheit des S-Bahn-Halts Nürnbergstraße wurde ebenso andiskutiert, wie das Parkraummanagement oder die Verkehrsführung für den Baustellenverkehr. „Viele werden nicht mit schlankem Hals nach Hause gehen, aber doch mit weniger dickem“, resümiert Löffler den Abend. Das trifft den Kern der Veranstaltung. Vielfach hätte man sich eine frühere Einbeziehung der Bürger in die Planung gewünscht. Nun informiert zu werden und Fragen stellen zu können, stieß dennoch auf ausgesprochen positive Resonanz.

### Was Wann Wo

#### HILFE IM NOTFALL

**POLIZEI** 110  
**FEUERWEHR** 112  
**RETTUNGSDIENST** 112  
**NOTRUF-FAX** 112  
**KRANKENTRANSPORT** 07 11 / 19 222

**Notfall- und Bereitschaftsdienst** (für nicht Gefährliche, deren Hausarzt unerreikbaar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 116 117.  
**Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft**, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heslach (für Gefährliche): Mo-Do 19-1 Uhr, Fr 14 bis 1 Uhr, Sa, So und feiertags: rund um die Uhr.  
**Augenärztlicher Notdienst**: Telefon 0180 / 607 11 22.

**Informationen zur Bereitschaft von Medizinfachkräften** (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 018 05 / 30 80 90.

**Docdirect** (bei akuten Erkrankungen und wenn der Haus- oder Facharzt nicht erreichbar ist) 9-19 Uhr, Telefon 0711 / 965 897 00.

**Tierarzt**: durchgehend Telefon 7 65 74 77.  
**Tierrettung/Tierambulanz**: durchgehend Telefon 01 57 / 34 44 97 30.

**Telefonseelsorge**: 0800 / 1110 - 111 (evang.), 0800 / 1110 - 222 (kath.).  
**Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke**, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25: Mo-Do+Sa 18-21 Uhr Sa (zusätzlich) 10-12, So 10-12 Uhr.  
**Mobbing-Hotline**: Telefon 0180/26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.

**Krisen- und Notfalldienst**: Telefon 0180 / 511 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.

**Elterntelefon des Kinderschutzbundes**: Mo, Mi 9 bis 11 Uhr, Di, Do 17 bis 19 Uhr: Tel. 0800 / 111 05 50.  
**Anonyme Alkoholiker**: Telefon 192 95.  
**Babyklappe am Weraheim**, Oberer Hopfenlaugeweg 2-4: Telefon 6 26 30.  
**Frauenhaus**: Telefon 54 20 21.  
**Städtisches Frauenhaus**: Telefon 4 14 24 30.

**Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen**: Telefon 2 36 93 06, täglich 18-8 Uhr.  
**Elektro-Notdienst**: Telefon 56 68 52.  
**Pannendienst**: ADAC Telefon 0180 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68. ACE Telefon 530 34 35 36.

**APOTHEKEN**  
**Stuttgart Innenstadt und Botnang**: Kreuzer'sche, Büchsenstr. 10/Ecke Calwer Str., Tel. 22 10 17 u. Bihlplatz, Heslach, Böbinger Str. 164, Tel. 6 40 28 84.  
**Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach**: Max-Eyth Hofen, Hofen, Kapellenweg 20, Tel. 53 28 26 u. Widderstein, Untertürkheim, Widdersteinstr. 23, Tel. 33 08 33.  
**Degerloch, Filderbezirke und Vaihingen**: Schwarzwald, Kaltental, Schwarzwaldstr. 2, Tel. 6 87 21 18 u. Birken, Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55.  
**Feuerbach, Stuttgarter Norden, Gerlingen, Kornthal und Zuffenhausen**: Gesundheitszentrum Zuffenhausen, Unterländer Str. 55, Tel. 87 10 84.  
Dienstbereich von 8.30 bis 8.30 Uhr.

**PERSÖNLICHES**  
Zu unserem Bedauern können wir aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen bis auf Weiteres keine Geburtstage und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**VERANSTALTUNGEN**

**KULTUR ET CETERA**  
**Frau Blum**, Reuchlinstraße 11: Theater der Lust - Mut, Autorenlesung mit Ines Witka, 20 Uhr.  
**Istituto Italiano di Cultura**, Kolbstraße 6: Die Masken der Serenissima, Buchpräsentation mit Dr. Arnold Maurer und Autor Danilo Reato, 19 Uhr.  
**Landesmuseum Württemberg**, Schillerplatz 6: Faszination Schwert, Führung im Schein der Taschenlampe, 19 bis 20 Uhr.  
**Literaturhaus**, Breitscheidstr. 4: Literatur und ihre Vermittler: Nachrichten im Minutentakt, Lesung und Gespräch mit Bernhard Loheide und Tilman Rau, 19.30 Uhr.  
**Planetarium, Kuppelsaal**, Willy-Brandt-Straße 25: Dunkles Universum, Show zum Urknall und der geheimnisvollen „dunklen Energie“ (ab 12 J.), 18 Uhr. Willy-Brandt-Straße 25 (Mittlerer Schlossgarten): Queen Heaven - The Original, Full-Dome-Musikshow mit den größten Hymnen der Bandgeschichte, 20 Uhr.  
**Rathaus, 3. OG, Großer Sitzungssaal**, Marktplatz 1: Hands Up, Ausbildungsmesse des Stuttgarter Handwerks für Schüler, 09 bis 16 Uhr.  
**Stadtbibliothek Neugereut**, Flamingoweg 26: Ich dachte, älter werden dauert länger, Autorenlesung von Heike Abidi und Lucinde Hutzenlaub, 19 Uhr.  
**Wohnstift Augustinum Sillenbuch, Rieblingen, Theater**, Florentiner Straße 20:

Glücklich wie Lazzaro (I/D 2018), Drama von Alice Rohrwacher, 19.30 Uhr.

**KINDERSPASS**  
**JES - Junges Ensemble Stuttgart**, Eberhardstraße 61A: Unsere große Welt, ein Wimmelstück (ab 2 J.), 10 Uhr.  
**Landesmuseum Württemberg, Junges Schloss - Kindermuseum**, Schillerplatz 6 (im Alten Schloss): Offene Spiel- und Rätselwerkstatt, 14 bis 16 Uhr.  
**Staatsgalerie Stuttgart**, Konrad-Adenauer-Straße 30-32: Entdeckungsreise in die Welt der Niederlande, Kinderführung (ab 4 J.), 15 Uhr.  
**Stadtbibliothek Freiberg**, Adalbert-Stifter-Straße 101: Mehrgenerationenveranstaltung (50 plus und 5 minus) mit Bilderbuchshow, 10 Uhr.  
**Stadtbibliothek Plieningen**, Neuhauser St. 1: Kinder- und Jugendbuchwochen: Brigitta und die Bücherwürmer, Fantasiereise, (ab 3 J.), Anmeldung Tel. 21680541, 16 Uhr.  
**Treffpunkt Rotenbühlplatz, Theodor-Bäuerle-Saal (B001)**, Rotenbühlplatz 28: Kinder- und Jugendbuchwochen: Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs (D 2017), Krimi (ab 8 J.), Anmeldung Tel. 1873881, 14 Uhr.  
**Treffpunkt Kinder**, Rotenbühlplatz 28: Lustige Materialcollage, Kinderwerkstatt (ab 5 J.) Anmeldung Tel. 1873881, 15 bis 17 Uhr.

**MÄRKTE, FLOHMÄRKTE**  
**Im Witzemann**, Quellenstraße 7: Kunst- und Designmarkt, 14 bis 22 Uhr.

**VERSCHIEDENES**  
**Sternwarte Stuttgart, Uhlandshöhe**: Führung am Teleskop (nur bei klarem Himmel,

nicht an Feiertagen): Mo, Mi, Do, Fr und Sa Okt.-März 20 Uhr, April und Sept. 21 Uhr, Mai-Aug. 22 Uhr. So 15 Uhr Sonnenführung (März-Okt.).

**Turmforum Stuttgart 21 im Bahnhofsturm**: Interaktive Dauerausstellung zu Stuttgart 21 und Aussichtsplattform täglich 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 21 Uhr.  
**Flughafen**: Besucherterrasse mit Albatros-Flugmuseum: täglich von 8 bis 21 Uhr, freier Eintritt.

**Wilhelma, Neckartalstraße**: Hauptkasse geöffnet von November bis Februar von 8.15 bis 16 Uhr (Zoo schließt um 17 Uhr), im März und Oktober von 8.15 bis 17 Uhr (Zoo schließt um 18.30 Uhr), im April und September von 8.15 bis 17.30 Uhr (Zoo schließt um 19.30 Uhr) sowie von Mai bis August von 8.15 bis 18 Uhr (Zoo schließt um 20 Uhr).  
**Neckar-Personenschiffahrt**: Telefon 54 99 70 60.  
**Stadtrundfahrten**: Anmeldung und Infos über Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 222 80 - 100. Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und Karten erhältlich sind.

**SERVICE**  
**SPERRMÜLL Wertstoffhöfe**: Städtische Wertstoffhöfe befinden sich in der Einödstraße 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Münster und in der Hemminger Str. 125 in Weilimdorf (gegenüber vom Grünen Heiner).